

Controlling – Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung

Nachhaltigkeit oder Greenwashing?
Eine Umfrage unter Studierenden

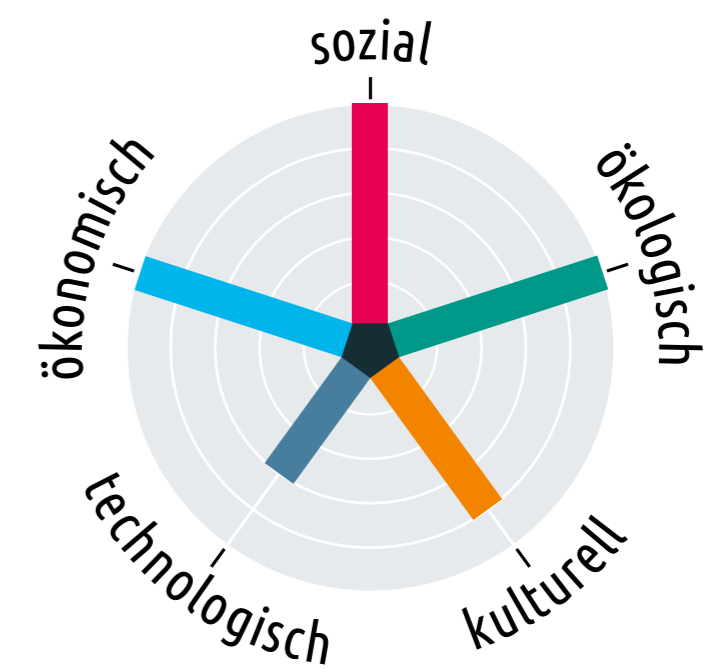
Ökologie

Ökonomie



Foto: Colourbox

Wirkdimensionen



Projektteam

Laura Weiher, Mehmet Agirbas und Joshua Peters

Prof. Dr. Georg Erdmann
Prof. Dr. Nicolas Warkotsch
Fakultät für Wirtschaft

Definition und Ziel der Umfrage

Sowohl Unternehmen als auch Politiker sprechen heutzutage andauernd von „Nachhaltigkeit“ und wollen damit von ihrer ökologischen Korrektheit überzeugen, doch oft sind die Versprechen größer als die dahinterliegenden Taten. In solchen Fällen sprechen wir von Greenwashing.

Im Transferprojekt „Controlling – Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung“ haben Studierende der Fakultät für Wirtschaft die Studierenden der Hochschule Augsburg befragt, welchen Einfluss die Themen Nachhaltigkeit und Greenwashing auf ihr Kauf- und Investitionsverhalten haben. Zudem sollte auch beantwortet werden, welche Rolle diese Themen im Hinblick auf die Arbeitsplatzwahl der Studierenden spielen.

Konsumverhalten

Welchen Einfluss haben Greenwashing und ein nachhaltiges Image auf das Kaufverhalten von Studierenden und tragen diese auch den meist höheren Preis eines nachhaltigeren Produktes mit?

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass Studierende beim Kauf von Produkten auf Nachhaltigkeit achten und auch bereit sind, dafür mehr Geld auszugeben. 85 Prozent der Studierenden würden für die nachhaltigere Alternative eines Produkts mehr Geld ausgeben. Abbildung 1 zeigt, wie Studierende reagieren würden, wenn ein Unternehmen nur vortäuscht, nachhaltig zu sein.

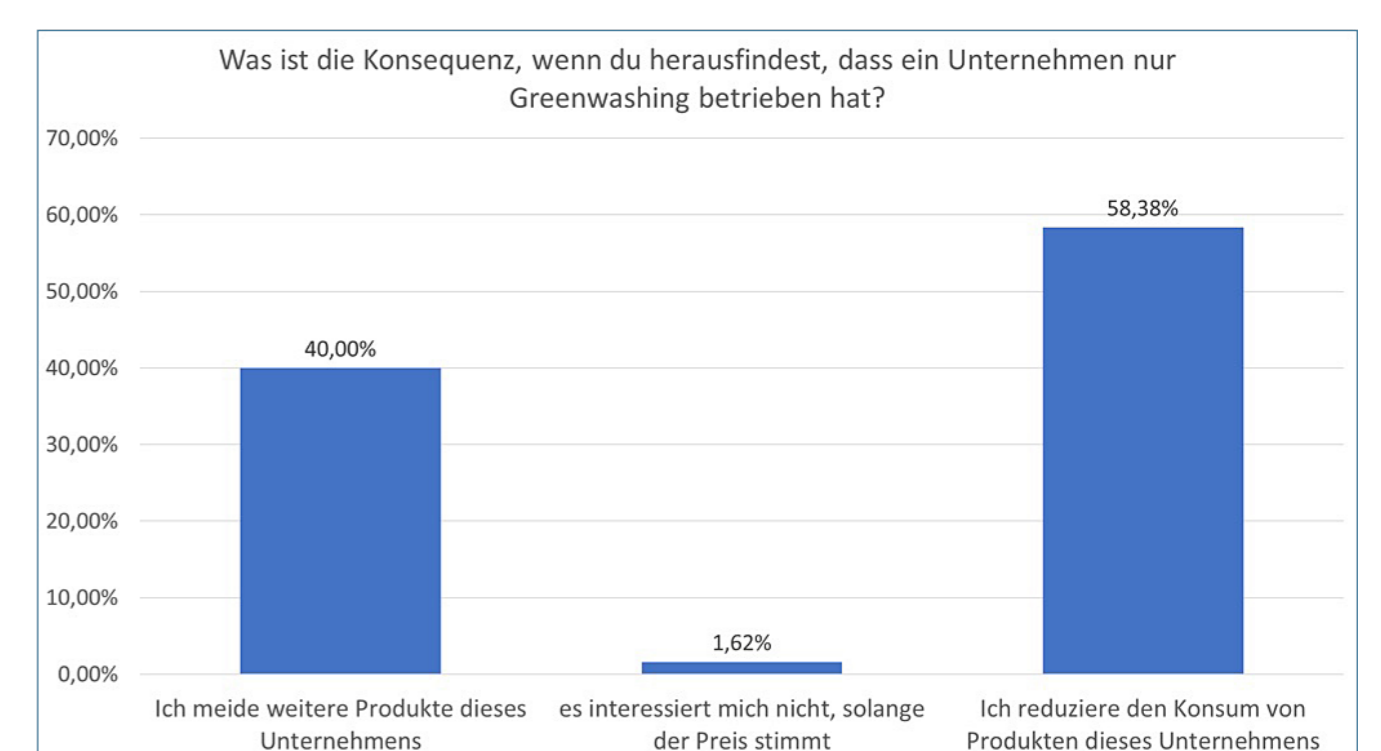


Abb 1: Konsequenzen nach Greenwashing in Bezug auf Konsum. Grafik: Hochschule Augsburg

Arbeitswelt

Welche Kriterien sind Studierenden bei ihrer Berufswahl besonders wichtig und welche Rolle spielt Greenwashing, wenn es um die Gehaltsfrage oder sogar einen Berufswechsel geht?

Im Ranking um die relevantesten Topics bei der Arbeitsplatzsuche gewann „Work-Life-Balance“, dicht gefolgt von „Gehalt“. Auf dem dritten Platz landete „Entfernung zum Wohnort“. „Nachhaltigkeit“ rangiert auf dem fünften Platz. In dem Themenfeld „Arbeit“ zeigte sich ein großer Unterschied zwischen den verschiedenen Studiengängen, siehe Abbildung 2.

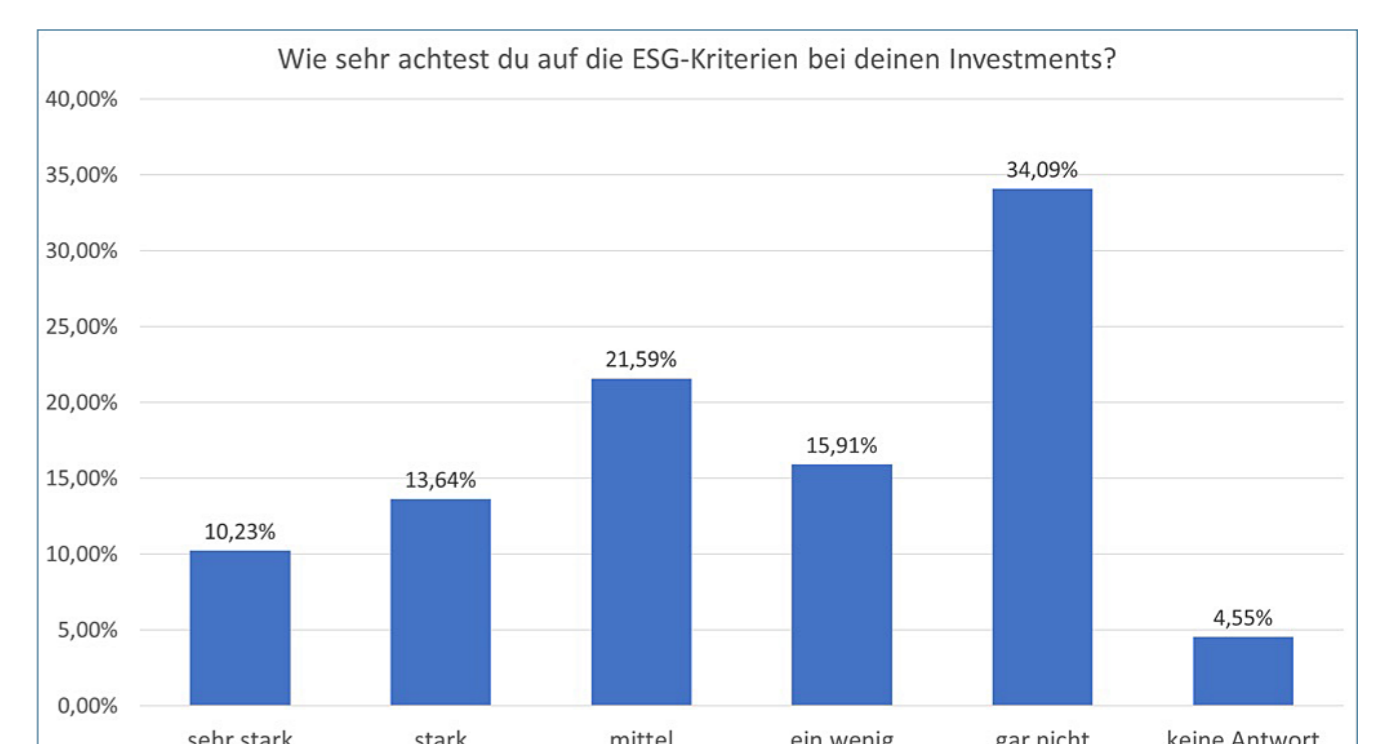


Abb 2: Konsequenzen nach Greenwashing in Bezug auf den Arbeitsplatz. Grafik: Hochschule Augsburg

Investment

Welche Anlagemöglichkeiten sind unter Studierenden beliebt und wie sehr fallen ESG-Kriterien [1] und Nachhaltigkeit im Allgemeinen dabei ins Gewicht? Insgesamt 40 Prozent aller Studentinnen und Studenten investieren bereits.

Am beliebtesten sind vor allem ETFs mit 41 Prozent, gefolgt von Einzelaktien mit 23 Prozent und Kryptowährungen mit 12 Prozent.

Doch wie nachhaltig sind ihre Investments? Den meisten Studierenden sind die ESG-Kriterien durchaus ein Begriff. Bei der Investitionsentscheidung fließen die Kriterien aber unterschiedlich stark mit ein, siehe Abbildung 3.

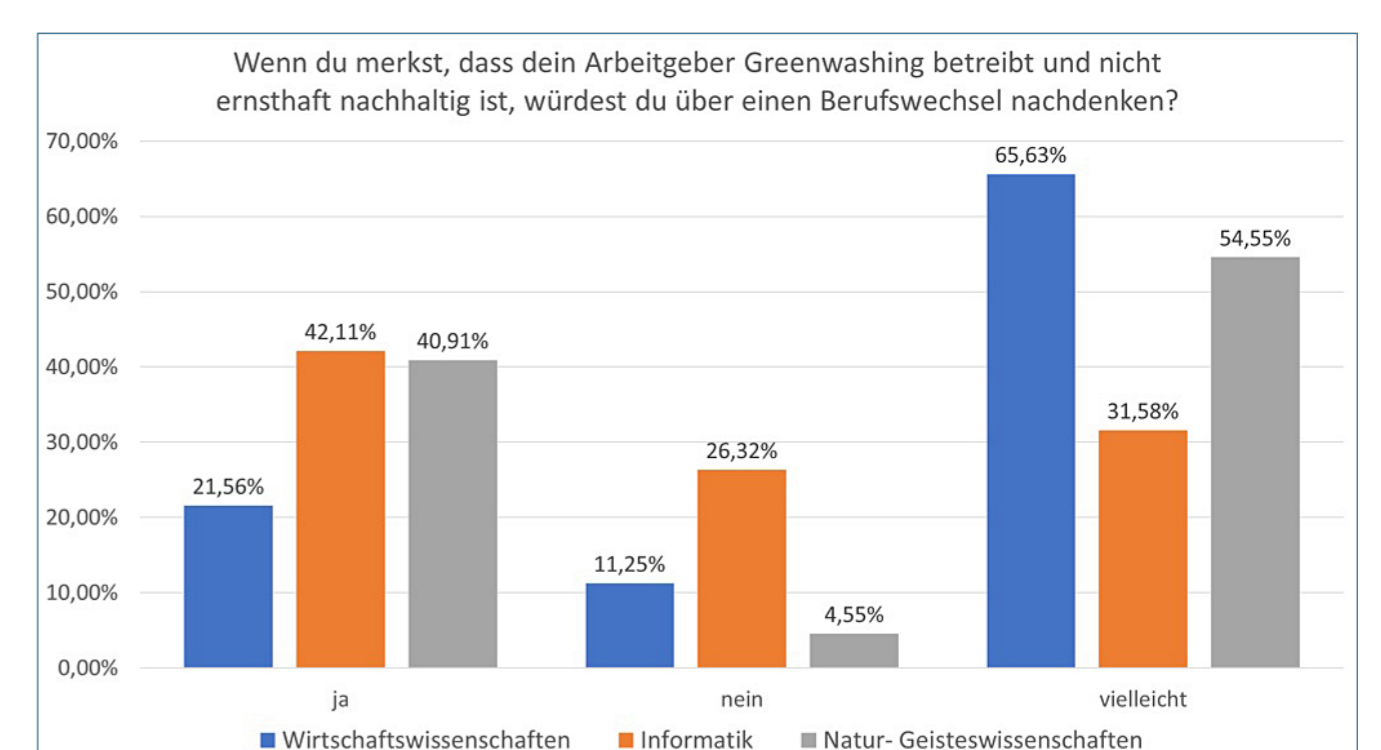


Abb 3: Relevanz der ESG-Kriterien bei Investitionsentscheidung. Grafik: Hochschule Augsburg

Das Transferprojekt

Wie können Aspekte der Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie integriert werden? Um diese und weitere Fragen geht es im Transferprojekt „Controlling – Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung“. Begleitet wird es von HSA_transfer im Rahmen der Bund-Länder-Initiative Innovative Hochschule. Nachhaltigkeit ist ein Thema, dem sich kein Bereich des täglichen Lebens im Allgemeinen und kein Unternehmen im Speziellen entziehen kann. Unternehmen werden vor neue Herausforderungen gestellt, Führungskräfte müssen zukunftsorientierte Entscheidungen treffen. Dies betrifft insbesondere den Bereich des Controllings, der eine zentrale Funktion zur Unterstützung der Unternehmensführung wahrnimmt und das Management eines Unternehmens beratend begleitet. Bei der Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen zur nachhaltigen Unternehmensführung wird dem Controlling künftig eine besondere Rolle zukommen. In diesem Transferprojekt steht der Austausch von Wissen im Mittelpunkt. Prof. Dr. Georg Erdmann und Prof. Dr. Nicolas Warkotsch von der Fakultät für Wirtschaft entwickeln gemeinsam mit Studierenden der Betriebswirtschaft und des International Managements sowie mit Expert:innen des Lokale Agenda Forums „Fließendes Geld“ innovative Lösungen für ein nachhaltiges Controlling in der Unternehmensführung. Auch Fragestellungen der Institution Hochschule werden aufgegriffen.

[1]: ESG – Environmental-Social-Governance, zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Eine Kooperation mit

HSA_transfer
„Expert:innen für eine nachhaltige Entwicklung Augsburgs“
Martin Uhl
nachhaltigkeit@hs-augsburg.de

Blanca Pohl und Rupert Bader, Forum Fließendes Geld
(Lokale Agenda 21)
DialogRaum Geld

Laufzeit: Wintersemester 2021/2022
<https://www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Experten-fuer-eine-nachhaltige-Entwicklung-Augsburgs/Controlling-Nachhaltigkeit-in-der-Unternehmensfuehrung.html>